

1928



1988

Lotterie - Club Eichwald

SÜDDEUTSCHE KLASSENLOTTERIE

61. LOTTERIE

EIN ACHTEL LOS NR. 127860 - A

DIESES LOS WIRD IN NAMEN UND FÜR RECHNUNG DER LÄNDER BADEN-WÜRTTEMBERG, BAYERN, HESSEN UND RHEINLAND-PFALZ VERTRIEBEN.

LOTTERIE-EINNAHME
DOEPFER

DER RECHTMÄSSIGE INHABER ERHÄLT DEN DARAUFGEFALLENDEN GEWINN GEMÄSS DEN AMTLICHEN LOTTERIEBESTIMMUNGEN.

DE DIRECTION
W. Schöner
DIREKTOR

ERSTE KLASSE

+1278606> 81< 0811+ 3006>

SAMSTAG
Lotto 6 aus 49

4 KOCHEN SCHEIK

HESSEN

SAMSTAG
IN DEUTSCHEN LOTTOBLOCK

180310 47820 2 18

1279280

Bitte nur im Blockbuchstarte schreiben

Gewinnzahlungen

Spiel 77

28. Mai 1988

180310 57596

31

180310 47820 2 18

1279280

Bitte nur im Blockbuchstarte schreiben

Gewinnzahlungen

Spiel 77

28. Mai 1988

1928



1988

Lotterie - Club Eichwald Festzeitschrift

19. November 1988

PROGRAMM

Beginn: 18,00 Uhr im Stammlokal
Grußwort: Der Vorstand ... Fritz Kater
Rückblick: 60 Jahre Lotterie Club
von Ehrenmitglied Willi Peter
Programm Bekanntgabe: Jupp Staffa
Filmvorführung: 50 Jahre Lotterie Club
Wilhelm Gunkel
Gemeinsames Eisbeinessen
Zur Unterhaltung:
Ab 20,00 Uhr Tanz mit den Tamorees
Große Jubiläums Verlosung
Supergewinn im Würfelspiel
Gemeinsamer Gesang: Volks Wander und Trinklieder

STIMMUNG, GLÜCK UND GUTE LAUNE !!!

wünscht der Festausschuß

Mackenroth Volker
Nitsche Heinz
Staffa Jupp

U R K U N D E

Lotterie - Club Eichwald 1928

Am 15. Januar 1928, einem Sonntag
wurde der Lotterie Club gegründet

An unserem Gründungstag haben noch Persönlichkeiten
Geburtstag wie:

Molière 1622 französischer Schauspieler und Dichter
Franz Grillparzer 1791 österreichischer Dichter
Aristoteles Onassis 1906 griechischer Großbreeder
Martin Luther King 1929 amerikanischer Bürgerrechtler

++++ Die Schlagzeilen des Tages lauten: ++++
Der ehemalige Hofprediger Döhring gründet die
Deutsche Reformationspartei.

Weitere Ereignisse in dem Gründungsjahr waren:
Alexander Fleming entdeckt das Penicillin.
Opel stellt Rekord mit pulverraketenangetriebenen
Rennwagen auf.
Der eiserne Gustav startet nach Paris.
Reichstagswahl im Mai verzeichnet Linksrutsch.
Am 15. Aug. Stapellauf der Ozeandampfer
+ Europa + und + Bremen + je 46000 Bruttoregistertonen.

++++ Aktuelle Information vom 15. I. 1928 ++++
Es regierte die Bürgerliche Rechtskoalition (Zentrum,
DVP und DNVP) mit dem Reichskanzler Wilhelm Marx.
Reichspräsident war Paul von Hintenburg.

	1928	1988
Preis für einen Liter Bier	0,75 RM	2,20 DM
Preis für ein Kilo Brot	0,44 RM	3,20 DM
Preis für 250 g Butter	1,03 RM	2,50 DM
Durchschnittsstundenlohn	0,99RM	18,05 DM

Hit + Sonny Boy +
+ In einer kleinen Konditorei +
Film + Königin Luise, mit Mady Christians +
Sport + Max Schmeling Europameister im Halbschwergewicht +
+ Am 11. 2. Eröffnung der 11. Olympischen
Winterspiele in St. Moritz +
+ Am 28. 7. Olympische Sommerspiele in Amsterdam
begonnen +

Der 15. I. ist auch der Tag des hl. Gabriel

1928



1938

Lotterie - Club Eichwald

Zehn Jahre Lotterie Club I5. I. 1938
einem Samstag

++++ Die Schlagzeilen des Tages lauten:
Als erster deutscher Wintersportort hat Bad Reichenhall in dieser Saison einen Skiaufzug in Betrieb genommen. Bernd Rosemeyer verunglückt bei Weltrekordversuchsfahrten auf der Autobahn Frankfurt-Darmstadt in der Nähe von Mörfelden tödlich.

Weitere Ereignisse im zehnten Jubiläums-Jahr waren:
Am 12. 3. Die deutsche Wehrmacht maschiert unter großen Jubel in Österreich ein.
Am 26. 5. Grundsteinlegung für das Volkswagenwerk durch Adolf Hitler in Fallersleben (niedersachsen)
Hannover 96 wird Deutscher Fußballmeister.
Hans Bertram fliegt in 20 Tagen um die Welt.

++++ Aktuelle Informationen vom 15. I. 1938 +++++
Es Regierte die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP). Reichspräsident und Reichskanzler war Adolf Hitler.

	1938	1988
Preis für einen Liter Bier	0,76 RM	2,20 DM
Preis für ein Kilo Brot	0,37 RM	3,20 DM
Preis für 250 g Butter	0,78 RM	2,50 DM
Durchschnittsstundenlohn	0,85 RM	18,05 Dm

- Hit + Kann denn Liebe Sünde sein + (Zarah Leander)
+ I hab die schönen Madel net erfunden +
+ Träume von der Südsee +
- Film + Das indische Grabmal / Tiger von Eschnapur +
+ 20. April Premiere des zweiteiligen Olympiafilms
Fest der Völker und Fest der Schönheit
von Leni Riefenstahl.
- Sport + Joe Louis verteidigt durch K.-O. Sieg seinen
Titel als Boxweltmeister gegen Max Schmeling
in der ersten Runde in New York.

1928

20

1948

Lotterie - Club Eichwald

Zwanzig Jahr Lotterie Club 15. I. 1948
einem Donnerstag

++++ Die Schlagzeilen des Tages lauten: ++++
West und Mitteleuropa hat schwer unter den Winter-
stürmen und Überschwemmungen zu leiden.

Weitere Ereignisse im zwanzigsten Jubiläums-Jahr waren:
Mahatma Ganthi wird in Delhi bei einem Attentat getötet.
Der Staat Israel wird gegründet.
Währungsreform: Jeder Deutsche Bürger erhält 40 DM.
Am 24. 6. Berlin Blockade beginnt.
Am 28.7. Bei der Versorgung des blockierten Berlin
erreichen die Alliierten mit 548 Flügen erstmals die
Tagesleistung von 3000 Tonnen.

++++ Aktuelle Information vom 15. I. 1948 ++++
Die vier Alliierten Großbritannien, Vereinigte
Staaten, Sowjetunion und Frankreich haben die
oberste Regierungsgewalt in Deutschland inne.
Harry S. Truman wird Präsident der USA.

	1948	1988
Preis für einen Liter Bier	0,92 RM	2,20 DM
Preis für ein Kilo Brot	0,35 RM	3,20 DM
Preis für 250 g Butter	1,25 RM	2,50 DM
Durchschnittsstundenlohn	1,00 RM	18,05 DM

- Hit + "Long Gone" Sonny Thompson +
+ Mariandl +
+ Du bist die Rose vom Wörtersee +
- Film + Hamlet von Laurence Oliver +
- Sport + 30. Januar. Im feudalen Schweizer Winter-
sportort Sankt Moritz finden- erstmals seit
1936 in Garmisch-Partenkirchen - wieder
Olympische Winterspiele statt. Deutsche und
japanische Sportler sind ausgeschlossen.
29. Juli. in London eröffnet König Georg VI.
die XIV. Olympischen Sommerspiele Deutschland
und Japan sind ausgeschlossen.

1928

30

1958

Lotterie - Club Eichwald

Dreisig Jahre Lotterie-Club 15. I. 1958
einem Mittwoch

++++ Die Schlagzeilen des Tages lauten: +++++
Bundeskanzler Adenauer hielt eine Rundfunkrede zu den
Protestschreiben der Sowjetregierung.

Weitere Ereignisse im dreisigsten Jubiläums-Jahr waren:
Bubi Scholz wird Europameister im Mittelgewicht.
Elvis Presley leistet Wehrdienst in Deutschland ab.
Charles de Gaulle kehrt als Regierungschef zurück.
Mit der Zahl von 332609 ist der niedrigste Stand
der Arbeitslosigkeit in der Geschichte der Bundes-
republik erreicht.

++++ Aktuelle Informationen vom 15. I. 1958 +++++
Es regierte eine Koalition von CDU/CSU und Deutsche
Partei mit dem Bundeskanzler Konrad Adenauer.
Bundespräsident war Theodor Heuss.

	1958	1988
Preis für einen Liter Bier	1,25 DM	2,20 DM
Preis für ein Kilo Brot	0,77 DM	3,20 DM
Preis für 250 g Butter	1,73 DM	2,50 DM
Durchschnittsstundenlohn	2,50 DM	18,05 DM

Hit + Rock around the clock - Bill Haley +
+ Der lachende Vagabund +
+ Mit siebzehn +
Film + Sissi, Schicksalsjahre einer Kaiserin +
Sport Armin Hary läuft als erster Mensch die 100 m
in der Zeit von 10,0 Sekunden.
Fritz Thiedemann - Reitsport

1928



1968

Lotterie - Club Eichwald

Vierzig Jahre Lotterie-Club 15. I. 1968
einem Montag

++++ Die Schlagzeilen des Tages lauten: +++++
Bei einem Erdbeben auf Sizilien kommen 231 Menschen ums
Leben, 150.000 werden obdachlos.

Weitere Ereignisse im vierzigsten Jubiläums-Jahr waren:
5. Februar Der 500. Soldat der Volksarmee der DDR ist
seit Erichtung der Berliner Mauer in den Westen geflüchtet.
Martin Luther King durch Attentat getötet.
Neuer amerikanischer Präsident wird Richard Nixon.
I. bemannter Raumflug von Apollo VIII um den Mond gelungen.
Senator Robert Kennedy wird erschossen.
20 August Einmarsch von Truppen der Warschauer-Pakt-
Staaten in die Tschechoslowakei.

++++ Aktuelle Informationen vom 15. I. 1968 +++++
Es regierte die Große Koalition von CDU/CSU und SPD
mit dem Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger.
Bundespräsident war Heinrich Lübke.

	1968	1988
Preis für einen Liter Bier	1,28 DM	2,20 DM
Preis für ein Kilo Brot	1,18 DM	3,20 DM
Preis für 250 g Butter	1,94 DM	2,50 DM
Durchschnittsstundenlohn	5,21 DM	18,05 DM

- Hit + Hey Jude - The Beatles
Film + Spiel mir das Lied vom Tod - von Sergio Leone
Sport + 6. Februar Eröffnung der X. Olympischen
Winterspiele in Grenoble Frankreich
+ 12. Oktober Eröffnung der XIX. Olympischen-
Sommerspiele in Mexiko City.
+ Ingrid Becker gewinnt den Fünfkampf.

1928



1978

Lotterie - Club Eichwald

Fünfzig Jahre Lotterie-Club 15. I. 1978
einem Sonntag

++++ Die Schlagzeilen des Tages lauten: ++++
Der König von Nepal hält sich zu einem offiziellen
Besuch beim Präsidenten von Bangla Desh auf.

Weitere Ereignisse im fünfzigsten Jubiläums-Jahr waren:
19. Januar im volkswagenwerk Emden wird der letzte
Käfer der Bundesrepublik produziert.
Tankwagenexplosion verwüstet spanischen Campingplatz.
Louise Brown, 1. Retortenbaby in London geboren.
33 Tage nach Amtsantritt stirbt Papst Johannes Paul I.
In Guayana begehen 900 Sektenmitglieder Selbstmord.
28. Dezember Schneekatastrophe in Norddeutschland.

++++ Aktuelle Informationen vom 15. I. 1978 ++++
Es regierte eine Koalition von SPD und FDB mit dem
Bundeskanzler Helmut Schmidt
Bundespräsident war Walter Scheel.

	1978	1988
Preis für einen Liter Bier	1,60 DM	2,20 DM
Preis für ein Kilo Brot	2,30 DM	3,20 DM
Preis für 250 g Butter	2,28 DM	2,50 DM
Durchschnittsstundenlohn	12,39 DM	18,05 DM

Hit + Das Lied der Schlümpfe - Vater Abraham.
Film + Die Ehe der Maria Braun - R. W. Fassbinder.
Sport + 5. Februar In Kopenhagen wird die deutsche
Hallenhandballnational elf erstmals seit 40
Jahren wieder Weltmeister. Sie schlägt die
UdSSR im Finale mit 20 : 19
5. Nov. Peter Michael Kolbe wird (nach 1975)
wieder Ruderweltmeister im Einer in Neuseeland.

Liebe alte



Lieder

NUN LASST UNS FRÖHLICH SINGEN:

- IO Am Brunen vor dem Tore
I9 Aus der Jugendzeit
24 Bier her, Bier her
28 Das Lieben bringt groß Freud'
35 Der treue Husar
30 Das Wandern ist des Müllers Lust
5I Ein Heller und ein Batzen
59 Eine Seefahrt die ist lustig
64 Es leb' der Schütz froh und frei
95 Horch, was kommt von draußen rein
IO8 Im tiefen Keller sitz'ich hier
II8 Lang, lang ist's her
I40 O du lieber Augustin
I4I O du wunderschöner deutscher Rhein



10 Am Brunnen vor dem Tore

Text: Wilh. Müller, Musik: nach Franz Schubert

1. Am Brunnen vor dem Tore, da steht ein Lindenbaum, / ich träumt' in seinem Schatten, so manchen süßen Traum. / Ich schnitt in seine Rinde so manches liebe Wort; / es zog in Freud' und Leide, | zu ihm mich immer fort. :|
2. Ich mußst' auch heute wandern, vorbei in tiefer Nacht, / da hab' ich noch im Dunkeln, die Augen zugemacht. / Und seine Zweige rauschten, als riefen sie mir zu: / Komm her zu mir Geselle, | hier find'st du deine Ruh'. :|
3. Die kalten Winde bliesen mir grad ins Angesicht / der Hut flog mir vom Kopfe, ich wendete mich nicht. / Nun bin ich manche Stunde entfernt von jenem Ort, / und immer hör ich's rauschen: | du fändest die Ruhe dort. :|



19 Aus der Jugendzeit

Text: Fr. Rückert, Musik: Rob. Radecke

1. Aus der Jugendzeit, aus der Jugendzeit klingt ein Lied mir immerdar, / o wie liegt so weit, o wie liegt so weit, was mein, was mein einst war. / Was die Schwalbe sang, was die Schwalbe sang, die den Herbst und Frühling bringt, / ob das Dorf entlang, ob das Dorf entlang das jetzt noch klingt?
2. O du Heimatflur, o du Heimatflur, laß zu deinem sel'gen Raum mich noch einmal nur, / mich noch einmal nur entfliehn, entfliehn im Traum. / Als ich Abschied nahm, als ich Abschied nahm, war die Welt mir voll so sehr, / als ich wiederkam, als ich wiederkam, war alles leer.
3. Wohl die Schwalbe kehrt, wohl die Schwalbe kehrt, und der leere Kasten schwoll. / Ist das Herz geleert, ist das Herz geleert, / wird's nie, wird's nie mehr voll. / Keine Schwalbe bringt, keine Schwalbe bringt dir zurück, wonach du weinst, / doch die Schwalbe singt, doch die Schwalbe singt im Dorf wie einst.

Mit Genehmigung von Heinrichshofen's Verlag, Wilhelmshaven

24 Bier her, Bier her

Studentenlied

1. Bier her! Bier her! oder ich fall' um, juchhe! / Bier her! Bier her! oder ich fall' um! / Soll das Bier im Keller liegen und ich hier die Ohnmacht kriegen? / Bier her! Bier her! oder ich fall' um!
2. Bier her! Bier her! oder ich fall' um, juchhe! / Bier her, Bier her! oder ich fall' um! / Wenn ich nicht gleich Bier bekomme, schmeiß ich die ganze Kneipe um! / Bier her! Bier her! oder ich fall' um!



28 Das Lieben bringt groß Freud'

Schwäbisches Volkslied

1. Das Lieben bringt groß' Freud', es wissen's alle Leut'; / weiß mir ein schönes Schätzlein mit zwei schwarzbraunen Augelein, / die mir, die mir, die mir das Herz erfreut.
2. Ein Brieflein schrieb sie mir, ich soll treu bleiben ihr; / drauf schickt ich ihr ein Sträußlein schön Rosmarin, braun' Nägelein, / sie soll, sie soll, sie soll mein eigen sein.
3. Mein eigen soll sie sein, kei'm andern mehr als mein. / So leben wir in Freud' und Leid, bis daß uns Gott auseinander scheid't, / ade, ade, ade, mein Schatz, o weh!

35 Der treue Husar

Volkswaise

1. Es war einmal ein treuer Husar, der liebt' sein Mädchen ein ganzes Jahr. / |: Ein ganzes Jahr und noch viel mehr, / die Liebe nahm kein Ende mehr. :|
2. Und als man ihm die Botschaft bracht', / daß sein Herzliebchen am Sterben lag, / |: da ließ er all sein Hab' und Gut / und eilte seinem Herzliebchen zu. :|
3. Ach Mutter bring' geschwind ein Licht, / mein Liebchen stirbt, ich seh' es nicht, / |: das war fürwahr ein treuer Husar, der liebte sein Mädchen ein ganzes Jahr. :|

30 Das Wandern ist des Müllers Lust

Text: W. Müller, Musik: K. Fr. Zöllner

1. |:Das Wandern ist des Müllers Lust:|, das Wandern! / Das muß ein schlechter Müller sein, / |:dem niemals fiel das Wandern ein:|, / das Wandern.
2. |:Vom Wasser haben wir gelernt:|, vom Wasser! / Das hat nicht Ruh' bei Tag und Nacht, / |:ist stets auf Wanderschaft bedacht:|, / das Wasser.
3. |:Das sehn wir auch den Rädern ab:|, den Rädern! / die gar nicht gerne stille stehn, / |:die sich bei Tag nicht müde drehn:|, die Räder.
4. |:Die Steine selbst, so schwer sie sind:|, die Steine. / Sie tanzen mit den muntern Reihn / |:und wollen gar noch schneller sein:| die Steine.
5. |:O Wandern, wandern meine Lust:|, o wandern. / Herr Meister und Frau Meisterin, / |:laßt mich in Frieden weiterzieh'n:| und wandern.

51 Ein Heller und ein Batzen

Text u. Musik: A. Graf v. Schlippenbach

1. Ein Heller und ein Batzen, die waren beide mein, ja mein, / |:Der Heller wärd zu Wasser, der Batzen ward zu Wein:| ja Wein, / Heidi, heido, heida, heidi, heido, heida, heidi, heido, heida, / ha ha ha ha ha ha ha, heidi, heido, heida, heidi, heido, heida, heidi, heido, heida.
2. Die Wirtsleut und die Mäd'el, die rufen beid' „O weh! O weh!“ / |:Die Wirtsleut, wenn ich komme, die Mäd'el, wenn ich geh, ja geh. / Heidi
3. Mein' Strümpfe sind zerrissen, mein' Stiefel sind entzwei, entzwei. / |:Und drauß'n auf der Heide, da singt der Vogel frei, ja frei. / Heidi
4. Und gäb's kein Landstraß' nirgends, da säß ich still zu Haus, zu Haus / |:Und gäb's kein Loch im Fasse, da tränk ich gar nicht draus, ja, nicht draus. / Heidi

59 Eine Seefahrt, die ist lustig

Schifferlied

1. Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön, / denn da kann man fremde Länder und noch manches andre sehn. / Hollahi, hollaho, holla hia, hia, hia, holla hia, hollaho, hollahi, hollaho (aho), holla hia, hia, hia, hollaho.
2. In des Bunkers tiefsten Gründen, zwischen Kohlen ganz versteckt, / pennt der allerfaulste Stoker, bis der Obermaat ihn weckt. / Hollahi
3. Komm mal rauf, mein Herzensjunge, komm mal rauf, du altes Schw . . ., / nicht mal Kohlen kannst du trimmen und ein Stoker willst du sein? / Hollahi
4. Und er haut ihm vor'n Dassel, daß er in die Kohlen fällt / und die heil'gen zwölf Apostel für 'ne Räuberbande hält. / Hollahi
5. Mit der Fleischback schwer beladen schwankt der Seemann übers Deck, / doch das Fleisch ist so voll Maden, läuft ihm schon von selber weg. / Hollahi
6. Und der Koch in der Kombüse ist 'ne dicke, faule S . . ., / mit de Beene ins Gemüse, mit de Arme im Kakau. / Hollahi

64 Es leb' der Schütze froh und frei

Volkslied

1. Es leb' der Schütze froh und frei, ja froh und frei, ja froh und frei, / mit ihm die ganze Jägerei, die ganze Jägerei! / Und kommt der Feind ins Land herein, und sollts der Teufel selber sein, / |:es ruhen unsre Stutzen ja nicht, bis daß das Auge bricht:| ja bricht, / |:Tralala la la la la la la la Hei! Tralala, lala hei! tralala la la,| bis daß das Auge bricht.
2. Und ist das Schwarze noch so klein, es muß ein jeder Schuß hinein! Und kommt der Feind
3. Wenn er zu seinem Liebchen geht, die Feder keck vom Hute weht. / Und kommt der Feind
4. Es lebe hoch, Deutsch-Österreich, mit ihm das ganze Deutsche Reich! / Und kommt der Feind



95 Horch, was kommt von draußen rein

Aus Baden

1. Horch, was kommt von draußen rein, hollahi, hollaho, / wird wohl mein Feinsliebchen sein, hollahiaho. / Geht vorbei und schaut nicht rein? Hollahi, hollaho, / Wird's wohl nicht gewesen sein, hollahiaho!
2. Leute haben's oft gesagt, hollahi, hollaho, / daß ich ein Feinsliebchen hab', hollahiaho! / Laß sie reden, schweig fein still, hollahi, hollaho, / kann ja lieben, wén ich will, hollahiaho!
3. Wenn mein Liebchen Hochzeit hat, hollahi, hollaho, / hab' ich meinen Trauertag, hollahiaho! / Geh ich in mein Kämmerlein, hollahi, hollaho, / trage meinen Schmerz allein, hollahiaho!
4. Wenn ich einst gestorben bin, hollahi, hollaho, / trägt man mich zum Grabe hin, hollahiaho! / Setzt mir keinen Leichenstein, hollahi, hollaho, / pflanzt mir Veilchen und Vergißnißdamein, hollahiaho!

108 Im tiefen Keller sitz' ich hier

Text: K. Müblier, Musik: L. Fischer

1. Im tiefen Keller sitz' ich hier bei einem Faß voll Reben. / Bin frohen Mut's und lasse mir vom Allerbesten geben. / Der Küfer zieht den Heber voll, gehorsam meinem Winke, / reicht mir das Glas, ich halt's empor und trinke, trinke, trinke!!
2. Mich plagt ein Dämon, Durst genannt; doch um ihn zu verschrecken, / nehm' ich mein Deckelglas zur Hand und laß mir Rheinwein reichen. / Die ganze Welt erscheint mir nur in rosenroter Schminke; / ich könnte niemand Leides tun, ich trinke, trinke, trinke!
3. Allein, mein Durst vermehrt sich nur bei jedem vollen Becher; / das ist die leidige Natur der echten Rheinweinzecher. / Doch tröst' ich mich, wenn ich zuletzt vom Faß zu Boden sinke: / ich habe keine Pflicht verletzt, ich trinke, trinke, trinke!

118 Lang, lang ist's her

Text: T. H. Bayly, Irisches Volkslied

1. Sag mir das Wort, dem so gern ich gelauscht, / lang, lang ist's her, lang, lang ist's her; / sing mir das Lied, das mit Wonne mich berauscht, / lang, lang ist's her, lang ist's her! / Kehrt doch mit dir meine Ruhe zurück, du all mein Sehnen, du all mein Glück, / lacht mir wie einstens dein liebender Blick, lang, lang ist's her, lang ist's her!
2. Denkst du der Seufzer, die ich um dich geklagt, / lang, lang ist's her, lang, lang ist's her; / als wir vor Schmerz „Lebewohl“ uns gesagt, / lang, lang ist's her, lang ist's her! / Kehre, o kehre doch bald mir zurück, du all mein Sehnen, du all mein Glück, / daß mir wie einst lacht dein liebender Blick, lang, lang ist's her, lang ist's her!



140 O du lieber Augustin

Volkslied

O du lieber Augustin, Augustin, Augustin, / o du lieber Augustin, alles ist hin! Geld ist weg, Mädél ist weg, alles weg, alles weg! / O du lieber Augustin, alles ist hin!

141 O du wunderschöner deutscher Rhein

Musik: H. Förster

1. Ich saß am Rhein und sah in die Wogen hinein, / mir schien die Flut ein Feenreich zu sein. / Denn plötzlich drang ein ferner Klang ganz leis' zu mir empor; / vom Glück berauscht hab' ich gelauscht der Nixen süßem Chor. / |: O du wunderschöner deutscher Rhein, du sollst ewig Deutschlands Zierde sein. :|
2. Da kam gar bald ein Mägdlein im Nachen herbei, / so wunderschön war nur die Loreley. / Sie setzte sich dann neben mich im Abendsonnenschein, / von alter Zeit und Herrlichkeit sang'n wir bei edlem Wein: / |: O du wunderschöner deutscher Rhein.... :|
3. Doch als ich dann der Holden ins Aug' gesehn, / da war es, ach, gar bald ums Herz geschehn. / In Seligkeit schwor ich der Maid die ew'ge Lieb' und Treu, / sie sank voll Lust an meine Brust, vereint sang'n wir aufs neu: / |: O du wunderschöner deutscher Rhein.... :|

1928

60

1988

Lotterie - Club Eichwald

Anlässlich unseres Stiftungsfestes sprechen wir
all den Geschäftsleuten unseren besten Dank aus
die uns für die Tombola unterstützt haben.

Der Festausschuß.

Hans Höpken GmbH & Co.

Autolacke - Industrielacke - Siebdruckbedarf

Büro und Ladengeschäft:

Karlsplatz 5 - Ruf 0561/15477

Lager:

LHentelstr. 1 - Ruf 0561/571800

3500 Kassel

HASSIA-DROGERIE

Inh.: Wolfgang Franke

Ruf 53464

Leipziger Straße 110

Postfach 453

3500 Kassel 31

BAHR

BAU+HEIMWERKERMÄRKTE

Max Bohr Holzhandlung GmbH & Co. KG

Heiligenröder Straße 29 - 3500 Kassel-Bettenhausen

Telefon (0561) 571291



coop Dortmund-Kassel
Konsumgenossenschaft eG
Laden 407
Umbachsweg 49
3500 Kassel-Bettenhausen

Fleischerei
Udo Stiebing

3501 Niestetal-Sandershausen

Hannoversche Straße 45

Telefon 0561 - 522396

Herbert Rumpf
Fleischerei

3549 Breuna 3

Tel. 05676 / 1076

Filiale: Kassel-B.

Tel. 0561 / 523910

Stranz

Inh. Günter Stranz

3500 Kassel-B., Leipziger Str. 116

Telefon 0561/59747

Stereo-Studio-Bettenhausen

Bäckerei-Konditorei

Christoph Riede

Tel. 0561 / 672198

Leipziger Straße 189

3500 Kassel

HORST BESTECK GMBH

Fabrikation von Werbe- u. Organisationsmitteln

3500 KASSEL 1, Kohlenstraße 47

Tel. 0561 / 22091 - Telex 09 02512

Fax 0561 / 283853

G. Schnettler

Haus- u. K ochenger ate Geschenkartikel
B uro- u. Schulbedarf
Toto u. Lotto
Telefon 0561 / 59370
Leipziger Straße 153
3500 Kassel-Be.

Wolfgang Krieter
Vertriebs-GmbH.
3500 KASSEL
Heinrich-Heine-Straße 1

Brenzel + Lucas OHG

SCHRAUBEN MUTTERN NORMTEILE



3500 Kassel - Bettenh.
Dormannweg 48
Telefon (0561) 57 28 12

Josef Ritz



WERKZEUG-, MASCHINEN u.
SCHRAUBEN-GROSSHANDLUNG

3500 KASSEL

Humboldtstr. 14 + Marienstr. 5 - Postf. 103069
Telefon: (05 61) 77 20 91-95
Telex: 09 92 282

ab 18. Juni 85 2: 71205-0

marrel

Niederlassung Kassel
Lilienthalstraße 3
Telefon 0561-230 17

Salon
Birgit Schäfer
Sommerbergstr. 17
3500 Kassel-B.
Telefon 525584

G rtnerer A. + F. Omonsky
Heiligenr der Straße 82, Tel. 0561/522992
3500 Kassel-B.



HANSA-FLEX

HYDRAULIK SMDH

Hydraulikschläuche



**Der Getränke
Spezialist**

3500 Kassel
05 61 / 81 10 01

*Friseur - Salon
Schmidt
Jandershausen*

*Varpa - Autobatterien
Guido Br hlis
Kamel - Hopfenbergweg 28*



Seit 1870

BINDING BRAUEREI KASSEL



60 Jahre

Club-Haus

Gaststätte

Osterholz

1928

60

1988

Vielen Dank für 60 Jahre gute Bewirtung
Der Frau Wirtin und dem Wirt.